



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

E. Was man in dem fünfften sæculo geglaubet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

Controversien seyn/ sie wird wol
kein ungerechtes Urtheil fällen
und aussprechen.

E 2. Diese Glorwürdige Heilige
hat schon vor mehr denn eilff
hundert Jahren gelebt/nemlich in
dem sechsten Seculo nach Christi
unfers lieben Herrens Geburt/
als man schriebe 580. ist sie schon
samt ihrem heiligen Bruder
dem Bischoff Ruperto hierher
nach Salzburg kommen / dar-
umb kan sie uns Bericht geben/
was man damals geglaubet/ und
was der so uhralte Glaub für
ein Glaub gewesen/ der zu ihrer
Zeit gefloriret hat in der Chris-
stenheit/ durch welchen sie auch
Gott gefallen / heilig und seelig
ist worden; Sanct Rupert ihr
Bruder wird erkennet und ge-
halten für einen Apostel des Her-
zogthumbs Bayren und aller
dieser

dieser Ländern/ er ist es auch ge-
wesen/ weil er den Regierenden
Herzog und Landfürsten sampt
allem seinem Adel und Volck zu F
der Christlichen Religion ge-
bracht/ er und seine Mit-Gehülff-
fen haben sie getauffet: Was für
einen Glauben mus er sie doch
gelehret / was für einen mus er
nur introducirt und eingeführet
haben? Gewiß den Lutherischen/
Calvinischen / Zwinglischen/
Hussitischen oder andern Sectis-
schen/ weil ja die sich berühmen/
sie haben den Alten? Aber es sie-
het ihm gar nicht gleich: Ich
sage zwar nicht / daß sie gar
nichts vom Christlichen Glau-
ben behalten haben / denn wann
das wäre/ daß sie so gar nichts
glaubeten/ auch die Haupt-Arti- G
ckel Symboli Apostolici nicht/
so wären gar keine Christen/son-
dern